Landschaftsplan Klettgau

Ausgleichsflächenkonzept

1) Vorrangflächen im Landschaftsplan (überw. hochwertige Flächen)

- V1 — Erhalt und Pflege von Flächen mit besonderer Bedeutung für den Naturhaushalt und das Landschaftsbild (Vorranggebiete)
  Beschreibung/Nummerierung vgl. Text Kap. F 1 und Tabelle 30
- V5 — Vorrangfläche mit Aufwertungspotenzial und Pflegebedarf (Vorranggebiete)
  Beschreibung/Nummerierung vgl. Text Kap. F 1 und Tabelle 30

2) Durchschnittsgebiete im Landschaftsplan (hohes Aufwertungspotenzial, da Reststrukturen vorhanden)

- D — Entwicklung von Flächen durchschnittlicher Bedeutung zur Verbesserung des Naturhaushalts und Landschaftsbildes (Durchschnittsgebiete)
  Beschreibung/Nummerierung vgl. Text Kap. F 2.1 und Tabelle 31
- Flächen mit sehr hohem Entwicklungspotenzial zum Sonderstandort für naturnahe Vegetation [6]
- Transferflugrouten für Vögel und Fledermäuse
- Potenzieller Korridor für Groß- und Kleinsäuger u.a. Artengruppen

Einzelmaßnahmen im Bereich der Durchschnittsgebiete

- S — Entwicklung von Saumstrukturen
- F — Nutzungsextensivierung und Pflege von Feuchtstandorten
- G — Erhöhung des Grünlandanteils
- H — Anlage von Hecken
- E — Extensivierung von intensiv genutztem Grünland

3) Gewässerlebensräume und Auen

- Fläche zur Förderung der Eigendynamik des Gewässers (HQ_{10})
  Wiederherstellung natürlicher Retentionsflächen, Auwaldentwicklung
- Schutz natürlicher Überschwemmungsgebiete (HQ_{100})
  Freihalten von Bebauung, Laufentwicklung, Gehölzentwicklung
- Flächen mit sehr hoher Bedeutung als Ausgleichskörper im Wasserkreislauf Extensivierung der Nutzung
- Hauptbestand und Lebensraum der Flussmuschel
- Potenzieller Lebensraum
- Wiederansiedlung der Flussmuschel

4) Einzelmaßnahmen (gesamte Gemeinde Klettgau)

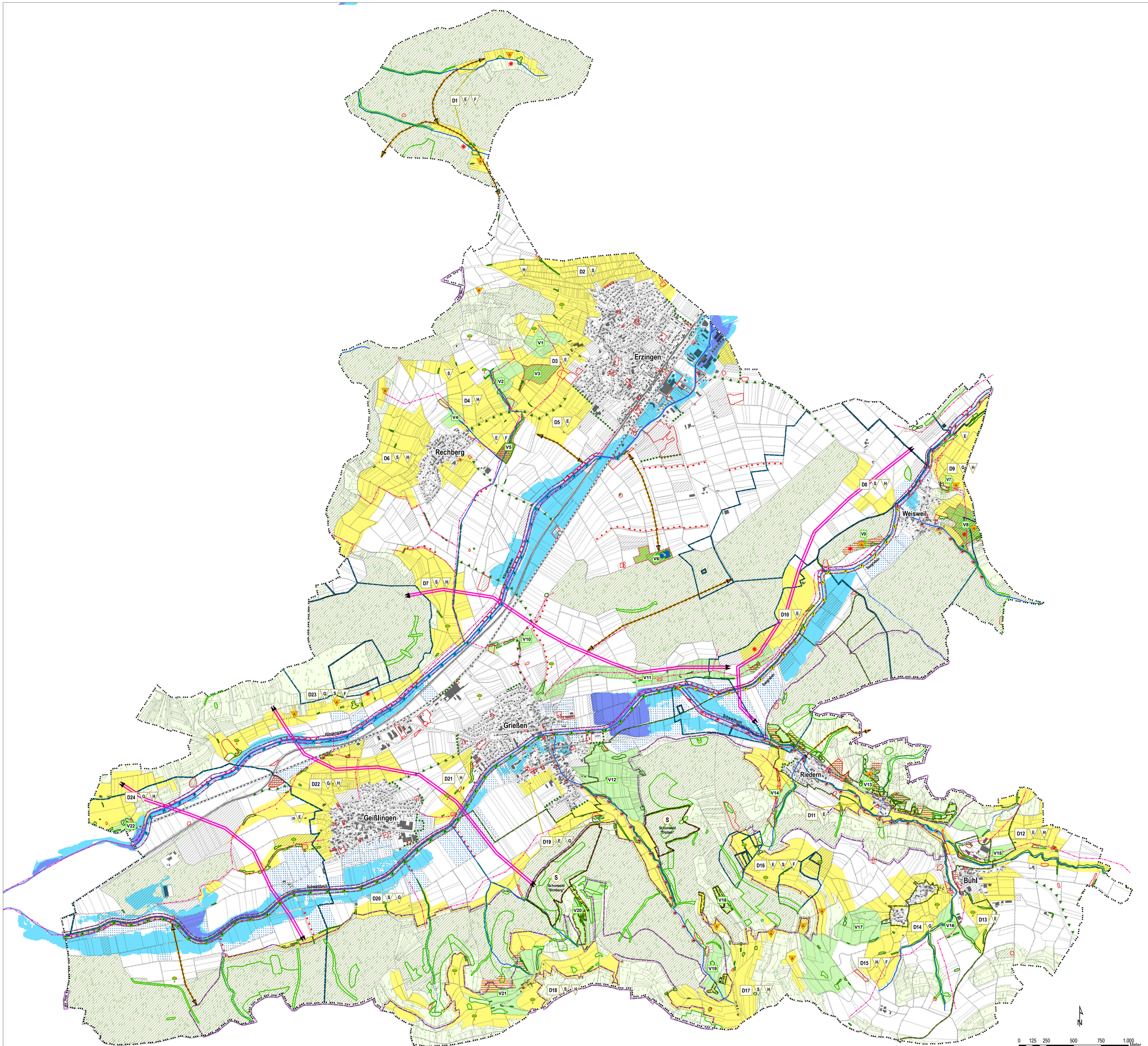
- Neuanlage von Gehölzen, Hecken und Saumstreifen
- Entwicklung und Neuanlage von Streuobstwiesen
- Entfernen / Ersetzen standortfremder Gehölze
- Offenhaltung des bestehenden Grünlands
- Pflanzung von Einzelbäumen entlang von Straßen
- Einbindung des Siedlungsrands in die Landschaft, Ortsrandeingrünung
- Optimierung von bestehenden Verbindungswegen zur Erholung

5) Schutzgebiete gem. gesetzlichen Vorgaben [5]

- L — Landschaftsschutzgebiet
- Flora-Fauna-Habitat Gebiet (Natura 2000)
- Flora-Fauna-Habitat Mähwiesen
- II — Wasserschutzgebiete, rechtskräftig (Zone 1 - 3)
- S — Waldschutzgebiet (Schonwald)
- geschützter Offenlandbiotop (§ 33 NatSchG)
- geschützter Waldbiotop (§ 30a LWaldG)
- Geotop
- Naturdenkmal (einzeln / flächenhaft, vgl. Erläuterungsbericht)

Sonstige Informationen

- Gemeindegrenze [5]
- Bahnlinie (Hochrheinbahn) [5]
- Hauptverkehrsachse (B 34) [5]
- Flächen in Gemeindebesitz
- Fließgewässer
- Fließgewässer / Graben (periodisch wasserführend)
- Stillgewässer / Weiher
- Wald
- Altlastenflächen



Kartengrundlage: Topographische Karte 1:25.000 BW, Landesvermessungsamt Baden-Württemberg

Datenquelle / Datengrundlage:

[1] Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS): Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL), Stand: Oktober 2014.
[2] ForstBW, Fachbereich Forsteinrichtung und Forstliche Geoinformation, 2015
[3] Daten aus dem Umweltinformationssystem (UIS) der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW)
[4] Hochwassergefahrenkarte: Daten aus dem Räumlichen Informations- und Planungssystem (RIPS) der LUBW. (Entwurf 12.05.2015)
[5] Daten aus dem Räumlichen Informations- und Planungssystem (RIPS) der LUBW 2015
[6] Bewertung der Bodenfunktionen auf Basis des ALB, LGRB 2015 (Az.: 56.8810.31/201)
[7] Die Flurbilanzkarte; LEL - Grundlage: ALK, LGL (www.lgl-bw.de), AZ.: 2851.9-1/19
[8] Landschaftsrahmenplan Hochrhein-Bodensee; Regionalverband Hochrhein-Bodensee 2007
[9] Generalwildwegeplan; Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (http://www.fva-bw.de)
[10] Waldschutzgebiete; Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (http://www.fva-bw.de)
[11] Hydrogeologische Karte Baden-Württemberg "Klettgau; Geologisches Landesamt BW 1992
[12] Gassner E., Winkelbrandt A., Bernotat D., (2010): UVP und Strategische Umweltplanung - Rechtliche und fachliche Anleitung für die Umweltprüfung, Heidelberg
[13] Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg; Freizeitkarte F506 - Klettgau (AZ2851.2-D/0065)
[14] vgl. Steckbriefe zu den geplanten Entwicklungsflächen

Hinweis: Weitere Quellen sind in den einzelnen Potenzialkarten dargestellt bzw. genannt.

Gemeinde Klettgau
Landschaftsplan

Karte 4:
AUSGLEICHSFLÄCHENKONZEPT

Maßstab: 1 : 10.000
Stand: 21.01.2019
Bearbeitung: Hevart, Pohla
Plangröße: 126 x 104 cm

Anne Pohla
Freie Landschaftsarchitektin
Mühlenstraße 18
79098 Freiburg
Tel.: +49 (0)761 4589 3451